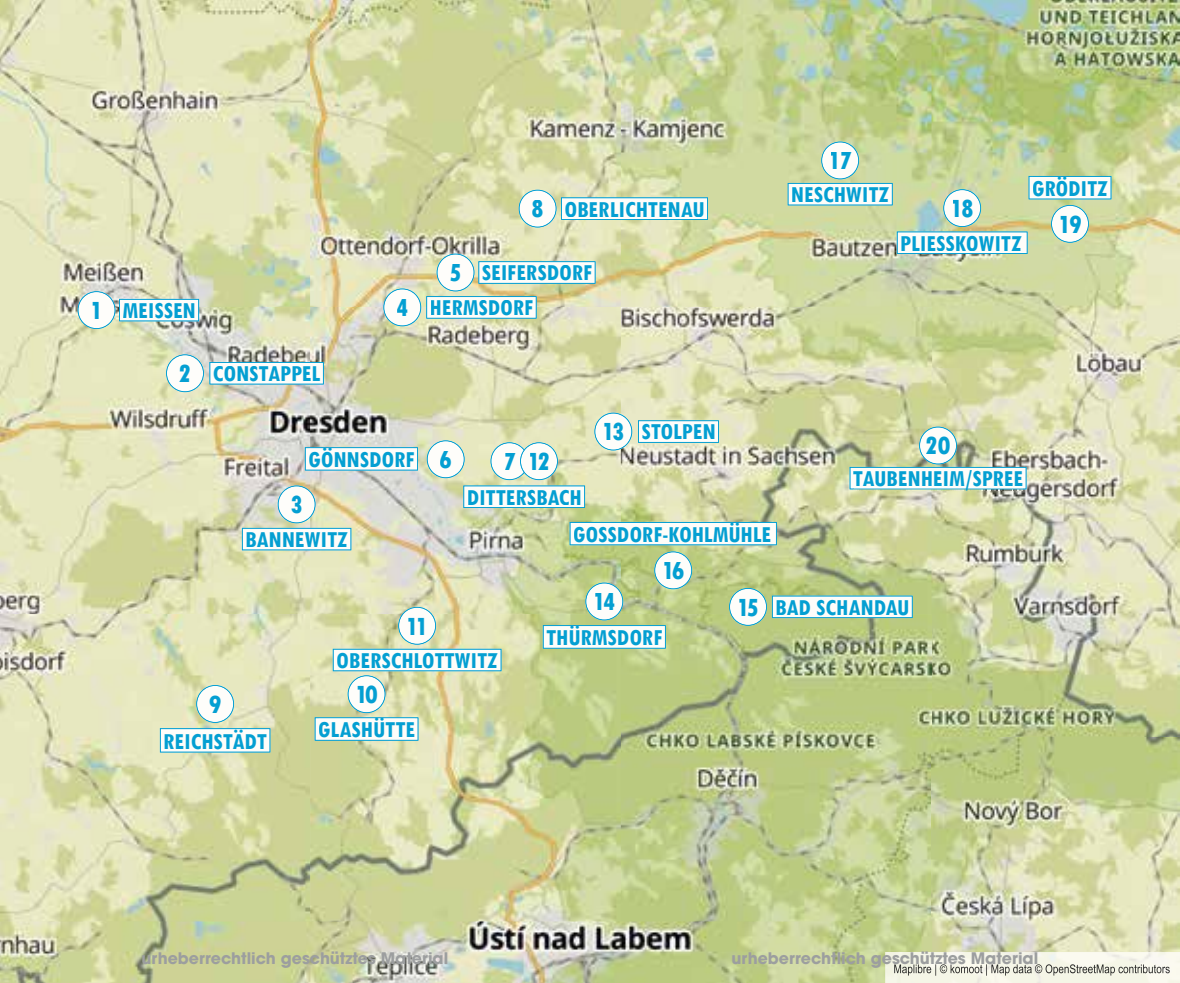


# SÄCHSISCHE AUSBLICKE

Die 20 schönsten Wandertouren in der Heimat

- 1 SCHÖNE AUSSICHT RUND UM MEISSEN** 10  
🕒 Meissen 📏 9,5 km 🕒 4 h 📊 mittelschwer
- 
- 2 ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN BACH** 16  
🕒 Constopfel 📏 10 km 🕒 3 h 📊 mittelschwer
- 
- 3 AUF DEN SPUREN DES STEINKOHLEBERGBAUS** 22  
🕒 Bannewitz 📏 10 km 🕒 4 h 📊 leicht
- 
- 4 VIEL GRÜN FÜRS AUGE UND DIE SEELE** 28  
🕒 Hermsdorf 📏 7,5 km 🕒 1 h 30 min 📊 leicht
- 
- 5 WO SICH KARPFFEN UND FROSCH GUTE NACHT SAGEN** 34  
🕒 Seifersdorf 📏 12 km 🕒 3 h 📊 leicht
- 
- 6 WO WANDERN MIT WEITSICHT EINHERGEHT** 40  
🕒 Gönsdorf 📏 10 km 🕒 2 h 30 min 📊 leicht
- 
- 7 ZUM HÖCHSTEN BERG DRESDENS** 46  
🕒 Dittersbach 📏 16,5 km 🕒 3 h 30 min 📊 mittelschwer
- 
- 8 DAS WANDERN IST DES MÜLLERS LUST** 52  
🕒 Oberlichtenau 📏 11 km 🕒 2 h 15 min 📊 leicht
- 
- 9 DEM SPRUDELNDEN BACH LAUSCHEN** 58  
🕒 Reichstädt 📏 11,5 km 🕒 3 h 📊 leicht

- 10 WO DIE ZEIT NICHT VERTRIEBEN WERDEN MUSS** 64  
🕒 Glashütte 📏 8 km 🕒 2 h 📊 mittelschwer
- 
- 11 AUF DEN SPUREN DER ADLIGEN** 70  
🕒 Oberschlottwitz 📏 12 km 🕒 3 h 30 min 📊 leicht
- 
- 12 DURCH LIEBLINGSTAL UND ZWergenHÖLE** 76  
🕒 Dittersbach 📏 7,5 km 🕒 2 h 📊 mittelschwer
- 
- 13 MIT BLICK AUF DIE BURG** 82  
🕒 Stolpen 📏 8 km 🕒 1 h 30 min 📊 leicht
- 
- 14 AUF DEN SPUREN DER LANDSCHAFTSMALER** 88  
🕒 Thürmsdorf 📏 9 km 🕒 2 h 15 min 📊 mittelschwer
- 
- 15 EINMAL AUSSICHT UND ABENTEUER, BITTE** 94  
🕒 Bad Schandau 📏 11 km 🕒 3 h 30 min 📊 mittelschwer
- 
- 16 DAS SYMBOL DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ** 100  
🕒 Golddorf-Kohlmühle 📏 12 km 🕒 3 h 📊 mittelschwer
- 
- 17 VON TEICHEN, TIEREN UND EINER ROMANZE** 106  
🕒 Neschwitz 📏 7,5 km 🕒 2 h 30 min 📊 leicht
- 
- 18 WO SANFTE SEEN AUF WILDE WÄLDER TREFFEN** 112  
🕒 Pließkowitz 📏 8,5 km 🕒 2 h 📊 leicht
- 
- 19 AUF DEN SPUREN DER KÖNIGE UND PILGER** 118  
🕒 Gröditz 📏 7 km 🕒 2 h 📊 mittelschwer
- 
- 20 UNTERWEGS IM SONNENUHENDORF** 124  
🕒 Taubenheim/Spree 📏 6,5 km 🕒 2 h 📊 leicht



UND TEICHLAN  
HORNJOLUŽIŠKA  
A HATOWSKA

Großenhain

Kamenz - Kamjenc

17

17 NESCHWITZ

18

GRÖDITZ

19

8

8 OBERLICHTENAU

Bautzen PLIESSKOWITZ

Ottendorf-Okrilla

5 SEIFERSDORF

Meißen

1 MEISSEN

4

4 HERMSDORF

Bischofswerda

2

2 CONSTAPPEL

Radebeul

Radeberg

Lobau

Dresden

13

13 STOLPEN

20

20 TAUBENHEIM/SPREE

Wilsdruff

Freital

GÖNNSDORF

6

7

12

DITTERSBACH

Neustadt in Sachsen

Ehersbach-  
regersdorf

3

BANNEWITZ

Pirna

GOSSDORF-KOHLMÜHLE

Rumburk

16

15

15 BAD SCHANDAU

Varnsdorf

berg

isdorf

9

9 REICHSTÄDT

10

10 GLASHÜTTE

OBERSCHLOTTWITZ

THÜRMSDORF

NÁRODNÍ PARK  
ČESKÉ ŠVÝCARSKO

CHKO LUŽICKÉ HORY

CHKO LABSKÉ PÍSKOVCE

Děčín

Nový Bor

Česká Lípa

Ústí nad Labem

urheberrechtlich geschütztes Material

urheberrechtlich geschütztes Material

Mapibre | © Komoot | Map data © OpenStreetMap contributors

# SCHÖNE AUSSICHT RUND UM MEIßEN

Hinein ins Triebischtal zur Hohen Eifer  
und zum Götterfelsen

## ① TOUREN DATEN IM ÜBERBLICK



9,5 km



4 h



mittelschwer



100m üNN



230m üNN



Mit der S-Bahn S1 bis Bahnhof Meißen Altstadt

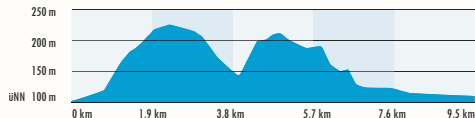


Ein bisschen Kondition ist für den Aufstieg erforderlich. Zur Belohnung gibt es herrliche Aussichten.

*Das Gipfelkreuz auf dem Götterfelsen wurde 1843 von  
ehem. Schülern der St.-Altra-Schule Meißen gestiftet.*

**urheberrechtlich geschütztes Material**

**urheberrechtlich geschütztes Material**



## SCHÖNE AUSSICHT RUND UM MEISSEN

Start der Wanderung ist am S-Bahnhof Meissen Treibischtal. Wer mit dem Auto anreist, findet hier auch reichlich Parkplätze. Der Weg führt vorbei an der berühmten Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen, den Questenberger Weg hinauf nach Kornitz. Hier bietet sich die erste tolle Aussicht, in diesem Fall nach Meissen zur Albrechtsburg. In Kornitz biegt die Tour links ab auf den Kanonenweg. Bis hier hin ist es unterwegs bei sonnigem Wetter recht schattennarm. Doch nun geht es hinein in die Garsebacher Schweiz und bewaldetes Gebiet mit Eichen und Weißbuchen. An einem kleinen Parkplatz in der Nähe der Kleingartenanlage Stadtblick geht rechts der blau markierte Weg ab. Diesem folgt die Wanderung bis zu einer Weggabelung. Hier gibt es eine grüne Variante, die ebenfalls zur Hohen Eifer führt, jedoch noch etwas anspruchsvoller ist. Unsere Strecke führt weiter über den Naturlehrpfad, bergab Richtung Gainitzbach. Hier ist auch ein kleiner, überdachter Rastplatz. Daran führt der Weg vorbei und etwa 150 Meter rechts, hinauf zur Hohen Eifer. Eine Umrundung des 214 Meter hohen Berges lohnt sich nicht unbedingt. Stattdessen geht es weiter zum Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“. Von hier aus bietet sich ein schöner Blick auf Meissen sowie ins Triebischtal mit dem Zuckerhut und der Huttenburg.





## HOHE FELSEN UND MALERISCHE WÄLDER

Die Tour führt ein kleines Stück zurück und dann links weiter durch den Stadtwald bis zur nächsten Aussicht auf dem Götterfelsen. Sein Gipfelkreuz ist ein beliebtes Fotomotiv und wurde 1843 zur Erinnerung an die Gründung der Sankt-Afra-Schule errichtet. Der gusseiserne Sockel wurde 2019/2020 restauriert, da er im Laufe der Zeit durch Risse sowie Schmierereien und Graffiti in Mitleidenschaft gezogen wurde. Das Felsenplateau wird auch gerne als Picknickplatz genutzt. Wer mag, kann sich dabei in die „Buschnovelle“ des Schriftstellers Otto Ludwig vertiefen. Er lebte und schrieb Mitte des 19. Jahrhunderts in Meißen und entdeckte dort seine Liebe zum Triebischtal. In der 1846 erschienenen Erzählung „Buschnovelle“ lässt er seine Hauptfiguren ebenfalls den Götterfelsen besteigen.

Vom Götterfelsen führt die Wanderung nun wieder ein kleines Stück hinab und dann rechts weiter oberhalb der Kleingartenanlage Götterfelsen. Dort, wo der Weg rechts an der Kleingartenanlage weiterführt, biegt die Tour nun links ab zum Königsee, der etwas versteckt liegt. Dieser alte Pechsteinbruch ist ein sogenannter Himmelsteich, ein Weiher, der durch keinen Zustrom gespeist wird, sondern sein Wasser nur durch Grundwasser und Niederschläge erhält. Mit etwas Glück können hier Feuersalamander und Molche beobachtet werden.

Von hier aus führt die Tour nun auf dem Naturlehrpfad Stadtwald weiter bis auf die Straße „An der Hohen Eifer“. Nach dem Überqueren der Hauptstraße geht es entlang der Triebisch bis zum Ausgangspunkt zurück.

# ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN BACH

Von Constappel aus ins Saubachtal

## 2 TOURENDATEN IM ÜBERBLICK



10 km



3 h



mittelschwer



120m üNN



260m üNN



Mit Bus 404 bis Gauernitz, Fährweg + 10 min. Fußweg  
bis zum Parkplatz



Bei Regen ist der Weg im Saubachtal  
nur bedingt zu empfehlen.

*Die Wilde Sau schlängelt sich durch das Saubachtal.*